



Die Vorbereitung hat sich gelohnt: Das Geschwisterpaar Nina und Dana Klingebiel im kniend Anschlag beim KK 3x20.



Siegerehrung LG Juniorinnen Mannschaft: Gold, Silber und Bronze gehen an den SV Barfelde mit ihren Gastschützinnen.



Vizemeister Damenmannschaft im KK 3x20: Nina Klingebiel, Lea Wichmann und Dana Klingebiel (v.l.).

Medaillenregen bei Landesmeisterschaft

Barfelder Schützen sichern sich 17 Podestplätze / Für verschiedene Vereine angetreten

Hannover/Barfelde – Die Landesverbandsmeisterschaften 2023 der Sportschützen in den Luft- und Kleinkalibergewehrdisziplinen, die auch in diesem Jahr über drei Wochenenden verteilt waren, endeten richtig erfolgreich. Mit insgesamt fünf Gold-, acht Silber- und vier Bronzemedailen kehrten die Sportschützen des SV Barfelde, die auch für andere Vereine an den Start gegangen sind, vom Bundesstützpunkt Hannover Wilkenburg zurück.

Auch in diesem Jahr wurden die Landesverbandsmeisterschaften an drei Wochenenden ausgetragen und so kam es, dass am ersten Wochenende hauptsächlich die Kleinkaliberdisziplinen (KK) für die Barfelder im Vordergrund standen. Nun ging es doch jetzt darum, mit den erzielten Ergebnissen nicht nur vordere Plätze zu belegen, sondern sich auch für die Deutschen Meisterschaften (DM) Mitte August in München auf der Olympia-Schießsportanlage von 1972 zu qualifizieren.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, starteten Ronja Nolte und Simon Schröter bei den Junioren nicht nur für den SV Barfelde, sondern auch für den SV Telgte, die SSG Nord-Elm, SG Altenhagen und den Ohligser SG (Rheinischer Schützenbund) sowie bei den Damen, Dana Klingebiel für die KKS Nordstemmen und Nina Klingebiel für den SV Hademsdorf und beide für SG Wülfel. „So ist es meistens gewährleistet, dass sie sich auch über die Mannschaftswertung zu den Deutschen Meisterschaften, Ende August in München qualifizieren können, falls in der Einzelwertung das Limit nicht erreicht wird, so Trainer Uwe Klingebiel. Die erste Bronzemedaille konnte Simon Schrö-



Simon Schröter mit dem Luftgewehr: Er gewinnt Silber im Einzel und mit der Mannschaft Gold und Landesrekord.

ter bei den Junioren in der Disziplin KK 3x40 mit 1057 Ring gewinnen. Auf Meisterschaften hatte Simon diese Disziplin bislang noch nicht geschossen, umso beachtlicher war für ihn das erzielte Ergebnis.

Premiere

Am Sonntag feierten dann Dana und Nina Klingebiel, zusammen mit Lea Wichmann, eine Premiere für den SV Barfelde in der Damenklasse: Erstmals in der Vereinsgeschichte konnte eine Mannschaft bei den Damen in der Disziplin KK 3x20 an den Start gehen und auf Anhieb eine Silbermedaille mit insgesamt erzielten 1620 Ring gewinnen. Auch die Einzelergebnisse können sich sehen lassen. Dana belegte einen 6. Platz, Nina wurde 19. bei ihrem ersten Start in der Damenklasse und die Gastschützin Lea Wichmann erreichte sogar einen 5. Platz.

Eine Woche später standen nun die KK 3x20 und LG-Dis-

ziplinen bei den Junioren auf dem Plan. Simon sowie Ronja konnten leider aus arbeits-technischen Gründen beziehungsweise krankheitsbedingt am Samstag nicht starten, so dass bereits bestehende Qualifikationsergebnisse für die Mannschaft gewertet worden sind und beide in den Einzelwertungen außer Konkurrenz gesetzt wurden. Trotzdem konnte die Mannschaft um Simon mit insgesamt erzielten 1626 Ring einen zweiten Platz und die Mannschaft um Ronja und 1730 Ring, einen neuen Landesmeisterschaftsrekord, sogar Gold gewinnen.

Am Sonntag traten nun die Juniorinnen im LG für den SV Barfelde als Mannschaften vor die Scheibe. Sage und schreibe fünf Mannschaften je drei Schützinnen hatten sich für Hannover qualifiziert und bei der Medaillenvergabe wurde es zu einer reinen „Vereinsmeisterschaft“. Es lief hervorragend und so konnte sich die Mannschaft Barfelde II mit den Schützinnen Leni Heu-



Ronja Nolte und Jana Meinheit im kniend Anschlag beim KK 3x40. Die Schützinnen gehen voll konzentriert an ihre Aufgabe – mit Erfolg.

mann, Cheyenne Engelken und Johanna Müller mit 1220,4 Ring die Goldmedaille vor Barfelde I mit Jana Meinheit, Hanna Engelken und Ronja Nolte mit 12,18,6 und Silber, sowie Barfelde III mit Tyra Niebuhr, Patricia Brtschitsch und Xenia Hansen mit 1194,8 Ring die Bronzemedaille sichern. Aber auch in der Einzelwertung bei den Juniorinnen I haben Jana Meinheit mit erzielten 408,2 Ring die Goldmedaille und Johanna Müller mit 404,3 Ring die Bronzemedaille, sowie bei den Juniorinnen II mit Leni Heumann und 409,8 Ring vor Cheyenne Engelken die Gold- beziehungsweise Silbermedaille gewonnen.

Auch Simon Schröter konnte mit seinen 403,2 Ring in der Einzelwertung einen 2. Platz belegen und gewann mit der Mannschaft und neuen Landesmeisterschaftsrekord mit 1217,9 Ring sogar die Goldmedaille. „Wir waren im LG top aufgestellt und haben die Konkurrenz dominiert“, sagte Trainer Klingebiel und

war sehr stolz auf die Schützinnen und die vielen Medaillen für den SV Barfelde.

Das letzte Wettkampfwochenende begann mit den KK liegend Disziplin bei den Junioren I. Simon konnte mit lediglich 582,4 Ring einen 4. Platz belegen aber mit der Mannschaft reichte es zu einer Silbermedaille. Zum Abschluss des Tages, um 17 Uhr, mussten noch Dana und Nina Klingebiel im LG bei den Damen an den Start. Dana war in diesem Jahr noch besser vorbereitet und Nina ein wenig nervös, war es doch ihr erster Start bei den Damen. Mit dem letzten Schuss einer 10,7 und einem Gesamtergebnis von 411,7 Ring beendete Dana ihren Wettkampf auf einem 9. Platz. Nina erreichte leider nur 402,9 Ring und einen 24. Platz unter 131 Startern. „Ich bin schon ein wenig enttäuscht nach den letzten Trainingssessions, aber ich arbeite daran“, sagte Nina nach Verlassen des Standes. Mit der Mannschaft der KKS Nordstemmen konnte Dana zu-

sammen mit Nadine Gudert und Andrea Heitmann mit insgesamt 1229,2 Ring zum Abschluss eine Bronzemedaille sichern.

Auch für Ronja endete das Wochenende versilbert. In der Einzelwertung im KK liegend konnte sie mit 605,7 und mit der Mannschaft und 1812,2 Ring jeweils eine Silbermedaille gewinnen. Ganze 0,2 Ringe fehlten ihr bei 60 Schuss an der Goldmedaille in der Einzelwertung.

Qualifiziert

Mit den gezeigten Leistungen haben sich zumindest wieder einige Sportlerinnen und Sportler in den Disziplinen für die Deutschen Meisterschaften in München qualifiziert, da die Limitzahlen des Deutschen Schützenbundes in dieser Woche bekannt gegeben worden sind. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt aber, denn Simon kann aus beruflichen Gründen in diesem Jahr leider nicht in München starten.